

Presseinformation

Spatenstich für internationales PV-Kraftwerk in der Slowakei

Wien, 16. April 2026: Mit dem heutigen Spatenstich startet der Bau eines neuen Photovoltaikkraftwerks der oekostrom AG in der Slowakei. Die auf rund 53.000 Quadratmetern entstehende Anlage mit 4,7 MWp Leistung ist ein Meilenstein: Sie ist das erste eigenständig entwickelte Kraftwerk der oekostrom AG in der Slowakei und zugleich das 18. Kraftwerk des Unternehmens in diesem Land. Ab der geplanten Inbetriebnahme im Jahr 2026 wird das Kraftwerk jährlich rund 6,3 GWh Strom aus 100 % erneuerbarer Energie erzeugen und damit etwa 2.500 Haushalte mit sauberem Strom versorgen.

Der Baustart im April 2026 ist das Ergebnis einer rund dreijährigen Projektentwicklung und unterstreicht den langfristigen Ansatz der oekostrom AG beim Ausbau nachhaltiger Energieinfrastruktur. Die Fertigstellung ist für November 2026 vorgesehen. Mit einer Projektlaufzeit von 30 Jahren leistet die Anlage einen nachhaltigen Beitrag zur Versorgungssicherheit und zum Klimaschutz in der Slowakei.

Internationaler Ausbau mit klarer Haltung

Jan Häupler, Vorstandsmitglied der oekostrom AG, betont die strategische Bedeutung des Projekts: „Dass wir jetzt bereits den Spatenstich für unsere 18. Anlage in der Slowakei feiern, zeigt, wie konsequent wir den internationalen Ausbau erneuerbarer Energien vorantreiben. Die Energiewende ist für uns eine europäische Aufgabe und wir übernehmen Verantwortung, indem wir überall dort investieren, wo sauberer Strom langfristig Wirkung entfaltet.“

Projektentwicklung mit langfristiger Perspektive

Die Entwicklung des Projekts begann vor rund drei Jahren. Peter Potocky, Geschäftsführer Projektentwicklung Slowakei, verweist auf die gewachsene Präsenz der oekostrom AG im Land: „Die Slowakei ist für uns ein wichtiger Zukunftsmarkt. Unsere langjährige Erfahrung hat gezeigt, dass wir hier gemeinsam mit regionalen Partnern stabile, nachhaltige Projekte umsetzen können. Hrkovce II ist ein gutes Beispiel dafür, wie sorgfältige Planung und erneuerbare Stromerzeugung Hand in Hand gehen.“

Die konkrete Umsetzung vor Ort liegt bei Projektleiter Adam Kalina, der die technische und organisatorische Komplexität des Vorhabens hervorhebt: „Dieses Photovoltaikkraftwerk übernimmt in der Slowakei eine echte Pionierrolle, denn derzeit nutzt kein anderes PV-Kraftwerk dieser Größenordnung ein einachsiges Nachführsystem. Mit einer erwarteten Jahresproduktion von 6,3 Gigawattstunden leistet die Anlage über Jahrzehnte hinweg einen verlässlichen Beitrag zur klimafreundlichen Stromversorgung.“

Beitrag zur europäischen Energiewende

Mit dem neuen PV-Kraftwerk in der Slowakei stärkt die oekostrom AG ihre Rolle als europäisch tätiger Anbieter von erneuerbarem Strom. Der länderübergreifende Ausbau

ermöglicht es, Know-how zu bündeln, erneuerbare Potenziale optimal zu nutzen und die Energiewende in Europa aktiv mitzugestalten – immer auf Basis von 100 % sauberem, erneuerbarem Strom.

Der symbolische Spatenstich fand gestern auf der zukünftigen Kraftwerksfläche in der Slowakei statt. Vertreter:innen der Projektpartner sowie lokale Beteiligte nahmen an der Veranstaltung teil.

Fotocredit: oekostrom AG/František Kabát

Abdruck honorarfrei

Mehr Informationen: oekostrom.at

oekostrom AG – für eine saubere Energiezukunft

Seit 25 Jahren treibt die oekostrom AG als Pionierin den Wandel hin zu einer sauberen Energiezukunft voran. 1999 aus der Anti-Atom- und Klimaschutzbewegung heraus gegründet, ist sie heute mit über 3.100 Aktionär:innen die größte unabhängige Energiedienstleisterin in Österreich. Die oekostrom AG liefert 100 % sauberen Strom aus Wind, Sonne und Wasser - aus heimischen Kraftwerken, mehr als 2.000 Sonnenenergieanlagen ihrer Kund:innen und eigenen Windrädern. Die oekostrom AG steht für transparente, partnerschaftliche und faire Energieversorgung in Österreich.

Pressekontakt

Georg Wenger-Rami

Head of Communications & Marketing oekostrom AG

presse@oekostrom.at

M: +43 676 48 66 463

oekostrom.at